

Beschlussauszug öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.03.2006

Unterschutzstellung von Bäumen (ohne Vorlage)

Der Bezirksvorsteher berichtet über ein Gespräch von Vertretern der Bezirksvertretung am 7.03.06 mit einem Vertreter des Ress 106, Umweltschutz. Hier wurden Fragen im Zusammenhang mit dem Entfall der Baumschutzsatzung erörtert. Er äußert seine Enttäuschung darüber, dass nicht alle Sprecher und Vertreter der Parteien in der Bezirksvertretung anwesend war, obwohl der Termin mit Rücksicht auf die Berufstätigen extra spät angelegt war.

Bei dem Gespräch hat es sich gezeigt, dass wegen der Vielzahl der zu beachtenden Bestimmungen eine Einschätzung durch Laien in der Regel nicht machbar ist.

Die Verwaltung wird aus fachlicher Sicht alle Vorschläge aus der Bevölkerung prüfen und entsprechende Maßnahmen zur unter Schutz Stellung einleiten, wenn die Voraussetzungen nach dem geltenden Recht hierzu gegeben sind.

Eine Meldung sollte kurzfristig erfolgen, möglichst bis April 2006 an die Verwaltung Ressort 106 Umweltschutz, das Stadtbüro oder zu Händen der Bezirksvertreter.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.03.2006:

Den Bürgern des Stadtbezirks Langerfeld-Beyenburg wird empfohlen, der Verwaltung Hecken und Bäume zu benennen, die auf Grund ihrer Besonderheit als Naturdenkmal besonderen Schutz genießen sollten.

Die Bezirksvertretung benennt in einem ersten Schritt folgende Objekte:

Standort	Art	Grund
Hedtberg	Eiche	historisch (Kaisereiche)
Ehrenberg	Buche	historisch (Bach'sche Buche)
Friedhofweg	Neue Allee	historisch (Schwester-Clara-Weg)
Friedhof Kohlenstraße	Blutbuchen	besondere Schönheit
Gut Röttgen	Kastanie	Solitärbaum
Langerfelder Str. /Kreuzkirche	Allee	historisch
Langerfelder Str. /Parksiedlung	Parkbäume	Parkbäume
Schwelmer Str. 212	Parkbäume	Ensemble
Beyenburg/Mesenholl	Kastanie	Einzelbaum

Einstimmigkeit

Für die Richtigkeit des Beschlusses

gez.

Heike Mehler
(Schriftführer/in)